

SPD - Ortsverein Ebersbach

<http://spd.ebersbach.de>



Weitere 44 Tiefgaragenstellplätze für fast eine Million ...

... kauft die Stadt Ebersbach im Kauffmann-Areal! So beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom letzten Dienstag.

Im Zuge der Neubebauung durch die ImmoInvest GmbH&CoKG war der **Bau von 240 Stellplätzen schon bisher vereinbart**, davon 135 unter der Erde. Der Anteil der Stadt lag bei 80 Stellplätzen in der Tiefgarage. Dafür waren die **Kosten in Höhe von 465.000 € zwar beträchtlich, aber doch angemessen**. Als sicher geltende Landes-Fördermittel waren schon abgezogen und der Preis pro Stellplatz war vom Investor subventioniert.

Der nun beschlossene Zukauf von weiteren 44 Tiefgaragenstellplätzen mag vielleicht eine gute Nachricht sein - für 44 Parkplatz suchende Autofahrer. **961.344 € netto an zusätzlichen Kosten können wir nicht positiv bewerten!** Der Kaufpreis pro Stellplatz dürfte sich tendenziell verdoppelt haben und Zuschüsse sind zwar wahrscheinlich, aber keinesfalls sicher, **Ebersbach geht auf volles Risiko!**

Kurz vor der Abstimmung hielt der Kämmerer, wie zur Warnung, den Finanz-Zwischenbericht. Die kritische Haushaltslage macht einen Nachtragshaushalt 2009 notwendig: **um über 3 Millionen Euro wird sich die Einnahmenseite der Stadt verschlechtern** - allein in diesem Jahr. Sein Signal: **jetzt bitte keine ungezügelter Ausgaben**, aber der Gemeinderat ließ sich davon offensichtlich nicht beeindrucken. Eine lange Aufzählung ergäbe sich mit all denen, die von dieser kritischen Haushaltssituation negativ betroffen sind.

Überlegen Sie selbst, wie Sie die Million am liebsten eingesetzt sehen wollten:

- Sportbereich mobilisieren, **marode Turnhallen** in Roßwälden, Bünzwangen und bei der Marktschule herrichten?
- im Freibad die **ganz große Sanierung** mitsamt attraktivem Kleinkinderbereich und **extra langer Riesenrutsche?**

- zur notwendigen **Sanierung schlechter Straßen** im Ort - die Leintelstraße wurde ja wegen der Kosten gekippt
- bereits für die Hälfte hätten wir ein neues **Gemeindehaus in Büchenbronn** bekommen
- oder einfach **sparsam wirtschaften und Schulden vermeiden**, die nun zwangsläufig kommen müssen.

Leider brauchen wir diese sinnvollen Überlegungen jetzt nicht mehr anstellen, dafür hat der Gemeinderat gesorgt. Die Räte von SPD, Grünen und Herr Hesse - Sie alle zusammen konnten den Stellplatz-Deal mit ihren Gegenstimmen nicht verhindern.

Hans-Peter Goblirsch
für die SPD-Fraktion im Gemeinderat

Sozial und Demokratisch. Anpacken für Deutschland!

Trotz oder gerade wegen der nicht gerade Zufriedenheit hervorruhenden Ausgangslage mit den Umfragewerten stellt sich die SPD den Anforderungen. Mit sozialdemokratischen Werten, die von der Mehrheit in Deutschland geteilt werden, gegen die Ideologie des Marktradikalismus, die abgewirtschaftet hat.

Auf dem Parteiparteitag wurden die Weichen gestellt. Geschlossenheit und der feste Wille für einen neuen Aufbruch waren die bestimmenden Signale des Berliner Parteitags.

Bundestagswahl:

entschlossener und harter Wahlkampf.

Die Richtung einstimmig vom Parteiparteitag beschlossen: Sozial und Demokratisch. Am 27. September geht es aber auch um den Führungsstil.

"Sozial und demokratisch - anpacken für Deutschland" heißt für die SPD: Gesetzlicher Mindestlohn für alle, klare Regeln für die Finanzmärkte, die Börsenumsatzsteuer, mehr Geld für bessere und gerechte Bildung, die Absenkung des Eingangsteuersatzes.

Es geht auch um echte Gleichstellung von Frauen und Männern, um ökologische Industriepolitik, um die Sicherung des Atomausstiegs, um die Bürgerversicherung.

Führung, Klarheit, Richtung!

Mit diesen Ansprüchen machte der SPD-Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier die Vorgabe für das beschlossene Regierungsprogramm. Keine Steuersenkungen auf Pump, einen überschaubaren Aufschlag auf ihre Einkommen bei Spitzenverdienern, dafür stehen wir.

Mit unserem Bundestagskandidaten **Sascha Binder** für unser Programm.

Sozial und Demokratisch - SPD!

Für den Ortsverein
Gustav Martin